



PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



22.-23. NOVEMBER 2011
HOHENWART-FORUM

LEHRGANGSBESCHREIBUNG

LEHRGANGSZIEL

Die neue vfdb-Richtlinie 12/09-01 schreibt erstmals verbindlich vor, dass sich Brandschutzbeauftragte (m/w) mit mindestens 16 Lerneinheiten in einem Intervall von 3 Jahren fortbilden müssen.

Versäumen diese Personen diese „Pflichtfortbildung“, ist nicht nur deren Brandschutz-Fachkunde in Gefahr, auch der Versicherungsschutz für ihr Unternehmen kann verloren gehen.

Mit der 2-tägigen „Pflichtfortbildung für Brandschutzbeauftragte“ erhalten Sie ein Update im Brandschutz und kommen außerdem der Fortbildungspflicht im geforderten Umfang nach.

Mit der IHK-Teilnahmebescheinigung können Sie die erforderlichen 16 Lerneinheiten detailliert nachweisen.

ZIELGRUPPE

Ausgebildete und im Unternehmen bestellte Brandschutzbeauftragte, die ihre Fachkunde erhalten möchten. Außerdem Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutz Helfer und andere Personenkreise im betrieblichen Arbeitsschutz mit Grundkenntnissen im Brandschutz, die ihre Kenntnisse aktuell und praxisnah auffrischen möchten.

LEHRGANGSINHALT

- Aktuelle Neuerungen im Brandschutz und angrenzenden Bereichen
- Rechtliche und technische Entwicklungen im Brandschutz.
- Hinweise zur Umsetzung in der betrieblichen Praxis.
- Beiträge, aktuelle Fälle und Erfahrungsaustausch seitens der Teilnehmer/-innen.

DAUER, ZEITEN, ORT, KOSTEN

Dauer: Di., 22.11.2011 – Mi., 23.11.2011, 16 U‘Std.
Zeiten: 9:00 – 16:30 Uhr
Ort: Hohenwart-Forum, Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim-Hohenwart
Referenten verschiedene
Kosten: 510,00 Euro (inkl. Unterlagen, Mittagessen, Pausenverpflegung, etc.).
 Bis zu 50 % Förderung möglich, sprechen Sie uns an!
Abschluss: IHK-Teilnahmebescheinigung

Es besteht die Möglichkeit im Hohenwart-Forum zu übernachten. Bitte nehmen Sie bei Interesse direkt Kontakt mit dem Hohenwart-Forum auf. Tel.: 07234/606-0

ANSPRECHPARTNER/-IN

Oliver Laukel, Telefon: 07231 201-155, E-Mail: laukel@pforzheim.ihk.de



PFLICHTFORTBILDUNG FÜR BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE

ANMELDUNG

22.-23. NOVEMBER 2011

HOHENWART-FORUM

TEILNEHMER/-IN

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Mail _____

ARBEITGEBER

Telefon _____

Fax _____

Mail _____

ZAHLUNG

HINWEISE FÜR TEILNEHMER/-INNEN

telefonisch, sonst an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Bereits bezahltes Teilnahmeentgelt wird bei Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/-innen sind ausgeschlossen. Die IHK behält sich ferner das Recht zu Änderungen im Veranstaltungsablauf vor, z.B. andere gleichwertige Referenten einzusetzen und den zeitlichen Ablauf der Veranstaltungen zu ändern. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/-in weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts berechtigt. Eine Nichtteilnahme am Zwischenstest kann zum Lehrgangsausschluss führen.

5. COPYRIGHT

Sämtliche Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt werden.

6. DATENSCHUTZ

Der/die Teilnehmer/-in erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass zum Zweck der Lehrgangs-, Veranstaltungs- bzw. Prüfungsabwicklung und späterer Teilnehmerinformationen personenbezogene Daten automatisiert gespeichert, be- und verarbeitet und auch per E-Mail und Fax Informationen übermittelt werden. (z.B. Verlegung von Lehrgangstagen, Änderung in Stundenplänen, Versendung von Literaturlisten u.a.) Eine weitergehende Datenverarbeitung erfolgt nur im Rahmen zwingender nationaler Vorschriften.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

7. ZUSATZVEREINBARUNG FÜR TEILNEHMER, DIE DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT GEFÖRDERT WERDEN

Teilnehmer/-innen, welche die Förderung gem. §§ 77 ff. SGB III beantragt haben, wird für den Fall, dass diese durch die Agentur für Arbeit nicht gewährt wird, ein Rücktrittsrecht eingeräumt. Ferner ist bei Nachweis der Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit eine Kündigung ohne Fristeinholung möglich. In beiden Fällen verzichtet die Kammer auf die Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro (Ziffer 3 Rücktritt/Kündigung der AGB der Kammer). Dagegen verbleibt es bei der Regelung der AGB der Kammer (Ziffer 3b), dass der/die Teilnehmer/-in dann lediglich noch die Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnittes zu bezahlen hat, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallene Zahlungsverpflichtungen sind zu erfüllen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Kunden-Service-Center
Postfach 920
75109 Pforzheim

Geburtstag/Geburtsort _____

Telefon _____ Mobil _____ Fax _____

Firma _____

Postanschrift _____

PLZ/Wohnort _____

Die Rechnung wird bezahlt privat Firma

WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie ein Widerrufsrecht. Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss können Sie Ihre Anmeldung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Telefax oder E-Mail) erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim. Das Widerrufsrecht ist erloschen, wenn die Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer Zustimmung vor Ende der Frist von zwei Wochen nach Vertragsschluss begonnen hat oder von Ihnen veranlasst wurde.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren oder anderen Veranstaltungen der IHK Nordschwarzwald erfolgt schriftlich. Sie soll möglichst innerhalb der in den Veranstaltungsunterlagen genannten Frist bei der IHK eingegangen sein. Bei Anmeldung bis zum Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung. Da die Teilnehmeranzahl für unsere Veranstaltungen begrenzt ist, berücksichtigen wir Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Als unselbstständiger Selbstzahler sind Sie über die Berufsgenossenschaft der IHK bei Weegeunfällen auf der Fahrt von der Wohnung/Arbeitsstätte zum Seminarort unfallversichert. Als selbstständiger Selbstzahler können Sie sich freiwillig unfallversichern, und zwar entweder bei der für Sie zuständigen Berufsgenossenschaft oder bei einem privaten Unfallversicherer.

2. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das Teilnahmeentgelt wird von der Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. des Arbeitsamtes) zu begleichen. Wir bitten darum, Zahlungen erst nach Erhalt der jeweiligen Rechnung unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu entrichten. Die Zahlungen sind bei Lehrgängen und Seminaren entsprechend dem Ratenplan oder zu Beginn in voller Höhe fällig. Die Prüfungsgebühren richten sich nach der zur Zeit gültigen Prüfungsgebührenordnung. Falls die Beträge nicht rechtzeitig bezahlt werden, hat die IHK das Recht, den/die Teilnehmer/-in vom Unterricht auszuschließen. Nicht oder nicht vollständig bezahlte Lehrgangsrechnungen führen dazu, dass Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate einbehalten werden. Wird eine Ratenzahlungsvereinbarung ohne Kündigung nicht eingehalten, wird der gesamte Restbetrag sofort fällig.

3. RÜCKTRITT/KÜNDIGUNG

Der/die Teilnehmer/-in kann grundsätzlich von dem Vertrag zurücktreten (Stornierung). Bitte teilen Sie die Stornierung schriftlich mit. Bei Absage bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (Eingang bei der Kammer maßgeblich) berechnen wir eine Stornierungsgebühr von 25 Euro. Bei Absage danach fällt der halbe Rechnungsbetrag an. Bei Stornierungen am Tag der Veranstaltung und bei Fernbleiben ohne vorherige Absage wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt.

Für Verbraucher greifen diese Rücktrittsregeln erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

a) **Seminare und Lehrgänge ohne Ratenplan:** Von angemeldeten Teilnehmer/-innen, die bis spätestens fünf Werktage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten (Eingang des Rücktrittsschreibens bei der Kammer maßgeblich), wird lediglich die Anmeldegebühr bzw. eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro erhoben. Teilnehmer/-innen, die sich danach abmelden, nicht zu Beginn der Veranstaltung erscheinen, oder bereits Seminarstunden besucht haben, sind grundsätzlich zur Zahlung der vollen Gebühr verpflichtet.

b) **Lehrgänge mit Ratenplan:** Die Teilnahme an Lehrgängen kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Der/die Teilnehmer/-in hat dann lediglich noch die Rate des jeweiligen Lehrgangsabschnittes zu bezahlen, in dem das Kündigungsschreiben bei der Kammer eingeht. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung angefallene Zahlungsverpflichtungen sind zu erfüllen.

4. ABSAGE VON VERANSTALTUNGEN SOWIE ÄNDERUNGEN IM VERANSTALTUNGSABLAUF

Die IHK behält sich vor, eine Veranstaltung aus Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, z.B. Krankheit des Referenten, nicht ausreichende Beteiligung usw., abzusagen oder zu verschieben. Die Benachrichtigung der Teilnehmer/-innen über eine Absage oder Verschiebung erfolgt grundsätzlich

Aktenzeichen des Wirtschaftsministeriums:

4	3	0	5	.	7	5	/	2
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Konto-Nr. der L-Bank für das Vorhaben
(siehe Briefkopf des Bewilligungsbescheids):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4c. Wenn Sie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule beschäftigt sind oder studieren oder einen Graduiertenstudiengang absolvieren: Nehmen Sie an dieser Maßnahme teil, weil Sie Interesse daran haben, sich selbständig zu machen?

ja nein

5. Gehören Sie einer anerkannten Minderheit an?

(in Deutschland anerkannte Minderheit sind Sinti und Roma, Sorben, Friesen sowie Dänen)

ja nein

6. Sind Sie oder Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft?

ja nein

7. Haben Sie eine anerkannte Behinderung?

(anerkannte Behinderung = Behindertenausweis bzw. Feststellungsbescheid mit Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 20%)

ja nein

8. Welche Schulabschlüsse haben Sie (inklusive Mehrfachnennungen, d.h. alle Abschlüsse, die bisher erreicht wurden)?

- 01 habe keinen Schulabschluss und keine Berufsausbildung
03 bin in berufsvorbereitender Maßnahme / Berufsgrundbildungs- oder Berufsvorbereitungsjahr
04 habe Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben
05 habe Berufsvorbereitungsjahr abgeschlossen
06 habe mittlere Reife / Realschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben
07 habe Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen

habe Abitur/Fachhochschulreife oder vergleichbaren Abschluss im Ausland erworben, und zwar:

- 08 auf dem 1. Bildungsweg ((Fach)Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule)
09 auf dem 2. Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium)

9. Sind Sie zur Zeit in Ausbildung oder Studium?

10 nein

ja, und zwar in folgender Ausbildung:

- 11 bin zur Zeit in betrieblicher Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, Techniker Ausbildung, sonstige schulische Berufsausbildung
12 mache zur Zeit Meisterausbildung
13 studiere zur Zeit an (Fach-)Hochschule
14 mache zur Zeit eine andere Berufsausbildung

10. Welchen beruflichen Abschluss haben Sie?

habe beruflichen Abschluss, und zwar:

- 16 habe abgeschlossene betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, Techniker Ausbildung od. sonstige schulische Berufsausbildung

sonstige schulische Berufsausbildung:

- 17 habe sonstigen Abschluss, der einer Lehre oder Fachschulausbildung vergleichbar ist
18 habe Meisterabschluss
19 habe (Fach-)Hochschulabschluss
20 habe Promotion oder Habilitation bzw. promoviere oder habilitiere zur Zeit

Manuelle Zielgruppen-Abfrage mit Bestätigung

Stand: Januar 2011

Hinweis:**Beschäftigte von Bund, Ländern und kommunalen Gebietskörperschaften können keinen Zuschuss erhalten.****1. Allgemeine Angaben**

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Straße mit Hausnummer	
Postleitzahl	
Wohnort	
Liegt Ihr Wohnort in Baden-Württemberg?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Beschäftigungsort	
Liegt Ihr Beschäftigungsort in Baden-Württemberg?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
E-Mail-Adresse	
Wie lautet Ihr Kurstitel?	
Mit welcher Kursnummer?	
Wann beginnt Ihr Kurs?	
Wann endet er?	



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

2. Gehören Sie zu einer der fünf folgenden Zielgruppen?

Sind Sie ...?

1. ... in einem Unternehmen beschäftigt?

- nein**
- ja** ☺ und liegt Ihr Beschäftigungsort oder Wohnort in Baden-Württemberg?
- nein**
- ja** ☺

Wenn Sie beide mit einem „☺“-Symbol markierten Antworten ankreuzen konnten, besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

2. ...Unternehmer/-in, Freiberufler/-in oder Existenzgründer/-in in Baden-Württemberg?

- nein**
- ja** ☺ Wo ist der Hauptsitz Ihrer beruflichen Tätigkeit?

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

3. ... gründungswillig und in Baden-Württemberg wohnhaft?

- nein**
- ja** ☺

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

4. ... Wiedereinsteiger/-in und in Baden-Württemberg wohnhaft?

(Hinweis: Für Arbeitslose wird von den Agenturen für Arbeit i.d.R. eine finanziell attraktivere Förderung angeboten.)

- nein**
- ja** ☺

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Sind Sie ...?

5. ... als Ausbilder/-in in einem überbetrieblichen beruflichen Bildungszentrum der Wirtschaft tätig?

nein

ja ☺ und Liegt Ihr Beschäftigungsort- oder Wohnort in Baden-Württemberg?

nein

ja ☺

Wenn Sie beide mit einem „☺“-Symbol markierten Antworten ankreuzen konnten, besteht die Möglichkeit, dass Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr erhalten.

Wenn Sie einer der unter Nr. 1 bis 5 genannten Zielgruppen angehören und sich für einen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderten Kurs angemeldet haben, können Sie einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr i.H.v. 30% erhalten.
Sollten Sie das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben bzw. während des Kurses vollenden, können Sie einen Zuschuss i.H.v. 50% erhalten.

Bitte unterschreiben Sie noch die Bestätigung auf der nächsten Seite.
Nur mit vollständigen Angaben können Sie einen Zuschuss erhalten.

Wenn Sie keiner der Zielgruppen angehören, erhalten Sie leider keinen Zuschuss.

3. Bestätigung

Wir bitten Sie nun noch, die folgende Bestätigung auszudrucken und unterschrieben mit der Anmeldung zu übergeben. Ohne diese Bestätigung ist eine Bearbeitung leider nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Name: _____

Vorname: _____

Kurstitel: _____

Kursnummer: _____

Mir ist bekannt, dass die für die Bearbeitung, Monitoring und Evaluation notwendigen personenbezogenen Daten erfasst und verarbeitet werden und in diesem Zusammenhang auch an verschiedene, mit der ESF-Förderung befassten Stellen weitergeleitet werden.

Auch nach Ende des Programms werde ich die für das Monitoring und eine eventuelle Evaluierung erforderlichen Angaben machen.

Ich bestätige, alle Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben.

Datum, Unterschrift



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.